

CNC-Steuerung mit Komplett-  
lösung für das Innen- und  
Aussenrundschleifen

- Intuitive, werkstatorientierte Schleifbedienoberfläche für schnelles und effizientes Arbeiten
- Umfangreiche Rundschleif-, Abricht- und Messzyklen (inkl. Schleifscheibendatenbank)
- Mit kundenspezifischen Funktionen individuell erweiterbar
- 3D off- und online Simulation
- Auch sehr gut für Maschinenretrofit geeignet

## Überzeugen Sie sich selbst!

NUM GmbH  
Zeller Straße 18  
D-73271 Holzmaden

[www.num.com](http://www.num.com)

Schluss jetzt  
mit 2020

Viel Erbauliches hatte das nun scheidende Jahr 2020 nicht in petto. Corona-Krise, regionale Konflikte, US-Wahl-Turbulenzen. Darauf näher einzugehen hieße Eulen nach Athen tragen. Bleibt man im Lande, ist interessant, dass 2020 ein ganz spezielles Merkmal zugeordnet war: Es sollte das Jahr sein, an dem **EINE MILLION ELEKTROAUTOS** auf unseren Straßen fahren. Die Skepsis war von Beginn an groß, und vor zwei Jahren stand Angela Merkel ein: Wir schaffen es nicht. Aber der Pfad stimmt. 2022 werde man es tatsächlich schaffen.

Dass so viele gern elektrisch fahren würden, wenn es nur genug Ladesäulen gebe, will man nicht so recht glauben. Zwar sprang der Anteil reiner E-Autos an den Neuzulassungen im September und Oktober auf gut **ACHT PROZENT**, aber das dürfte am Nachschlag bei der Kaufprämie liegen, der aus dem Corona-Topf kommt. Es fehlt einfach die Begeisterung der Kunden. Und Bedarf lässt sich nicht künstlich erzeugen. Weil aber niemand als Klimasünder gelten will, bleiben die Kritiker leise. Insofern sind die Stimmen, die sich in diesem Heft äußern, mutig, wenn sie auf **ANDERE ANTRIEBE** verweisen, die zukunftsträchtiger sind.

Fähig, den Wandel im Automobilbau zu meistern, sind die Zerspaner allemal. Das bewiesen jüngst die Hersteller von Präzisionswerkzeugen. Statt traditionell in Schmalkalden trafen sie sich diesmal im Internet, und zwar beim ›Innovationsforum Präzisionswerkzeuge – IFP 2020‹. Am 6. November hatte das Online-Format seine **PREMIERE**, und das sehr erfolgreich. Den mehr als 200 Teilnehmern zeigten Marktakteure wie Mapal, Horn, Ceratizit, Sandvik Coromant, Iscar, Gühring und Zecha, wie sie gemeinsam mit Forschern an Tool-Konzepten arbeiten, die schon heute den Bedarf von morgen vorwegnehmen.

Digitale Events wie dieses, und davon gab es 2020 etliche, verleihen der Jahresbilanz eine gewisse **VERSÖHNLICHE NOTE**. Es bleiben dennoch zwölf Monate, die man vergessen kann. Erinnern hingegen sollte man sich daran, dass es genügend Gründe gibt, Weihnachten und den Jahreswechsel freudvoll zu verbringen. Viel Freude wünscht Ihnen das Team der WB Werkstatt und Betrieb. Und **GLÜCK** für das neue, das bessere Jahr.

Frank Pfeiffer, Redakteur